Rudolf Steiner: Was ist eine "freie" Schule?

Rudolf Steiner im Wortlaut über die freie Waldorfschule, den diesbezüglichen Begriff der "Selbstverwaltung" und die Idee eines freien Geisteslebens

01.03.2015
Von
Johannes Mosmann

Was bedeutet das Wörtchen „frei“ im Namenszug einer „freien“ Waldorfschule? Was genau verstand Rudolf Steiner unter „Selbstverwaltung“? Wie gestalten sich die gegenseitigen Verhältnisse der Kollegen, welche Strukturen bilden sich? Und wie stellt sich eine freie Waldorfschule zu Staat und Wirtschaft? Diese Ausgabe versammelt die Kernaussagen Rudolf Steiners zum Begriff der "Selbstverwaltung" in Bezug auf die Waldorfschule, sorgfältig ausgewählt aus 29 Bänden der Gesamtausgabe. Vorwort und Kommentar von Johannes Mosmann.

Buch bestellen:

Hier können Sie das Buch bestellen. Außerdem ist es ab sofort auch bei Ihrem Buchhändler erhältlich.

Kostenloser Download als PDF oder Ebook:

Rudolf Steiner: Was ist eine "freie" Schule? (PDF)
Rudolf Steiner: Was ist eine "freie" Schule? (Epub)
Rudolf Steiner: Was ist eine "freie" Schule? (AZW)
Rudolf Steiner: Was ist eine "freie" Schule? (Mobi)

Dieses Werk ist Gemeingut. Damit das möglich ist, bitten wir jedoch um eine Spende :

Spendenportal: www.dreigliederung.de/institut/spenden

Kontoinhaber: Institut für Dreigliederung
IBAN: DE80430609671136056200
BIC: GENODEM1GLS
Bankinstitut: GLS-Bank
Verwendungszweck: freie Schule

Arbeit unterstützen

Artikel kommentieren

Diesen Beitrag kommentieren [Auf dem Blog]

Artikel verbreiten

Dieses Werk ist unter folgender Creative Commons Lizenz lizenziert:
Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International
Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.